



**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

An den  
Vorsitzenden des Rates der Stadt Dortmund

Friedensplatz 1  
44122 Dortmund  
Zimmer 328-330

**Tel:** (0231) 50-22 077/78/79

**Fax:** (0231) 50-22 094

**eMail:**

fraktion@gruene-dortmund.de

14.07.2004

### **Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt**

Sitzungsart:	Stellungnahme:	TOP-Nr.:
öffentlich		9.2
Gremium:		Beratungstermin:
Rat der Stadt Dortmund		15.07.2004

### **Tagesordnungspunkt**

Aktiv gegen Kinderarbeit

### **Beschlussvorschlag**

Die Internationale Arbeitsorganisation der Vereinten Nationen will unerträgliche Formen der Kinderarbeit in einem abgestuften Zeitraum abschaffen. Unter anderem geht es um Arbeit, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet wird, voraussichtlich für die Gesundheit, die Sicherheit oder die Sittlichkeit von Kindern schädlich ist.

Die Stadt Dortmund kann durch eigenes Nachhaltiges Wirtschaften und durch die Vorbildfunktion der öffentlichen Verwaltung dazu beitragen, dass Produkte und Dienstleistungen bezogen werden, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt worden sind.

In einem ersten Schritt bitten wir um eine Stellungnahme der Verwaltung, die aufgrund entsprechender Recherchen in den für die Beschaffung zuständigen Verwaltungseinheiten und bei den jeweiligen Zulieferbetrieben aussagekräftige Aussagen über Art und Umfang des Einkaufs von Produkten und Dienstleistungen aus ausbeuterischer Kinderarbeit zulässt.

Mit freundlichen Grüßen  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Daniela Schneckenburger



**Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund**

f.d.R. Petra Kesper